

Wir stärken die Demokratie



41. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
16. - 18. Juni 2017, Berlin

Antragsteller*in: Bundesfrauenrat
Beschlussdatum: 09.04.2017

Änderungsantrag zu FH-DS-01

Von Zeile 47 bis 48 einfügen:

bei allen Wahlen auf 16 Jahre absenken. Denn junge Menschen sollen mitentscheiden, wie ihre Welt aussieht, und mitbestimmen, wer ihre Welt gestaltet. Derzeit sind Frauen in den Parlamenten unterrepräsentiert. Das ist ein klarer Verfassungsbruch. Dem Gleichstellungsauftrag des Grundgesetzes "Männer und Frauen sind gleichberechtigt. Der Staat fördert die tatsächliche Durchsetzung der Gleichberechtigung von Frauen und Männern und wirkt auf die Beseitigung bestehender Nachteile hin." (Art. 3 Abs. 2 GG) folgend, werden wir ein Paritätsgesetz auf den Weg bringen, dass Frauen die Hälfte der Macht in den Parlamenten und kommunalen Vertretungen garantiert. Die Parteien werden verpflichtet, paritätisch besetzte Listen aufzustellen. Damit schaffen wir die Voraussetzungen dafür, dass Frauen in gleicher Anzahl wie Männer auf Bundes-, Landes- und kommunaler Ebene gewählt werden können. Die Parteienfinanzierung wird an die Frauenförderung gekoppelt.